Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom
Freitag, 25. April 2025 um 19.30 Uhr im Burgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmenzähler	Therese Salzmann-Hänzi und Konrad Dick
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	135
Anwesende Stimmberechtigte	35 (25.96 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	18
Personen ohne Stimmrecht	Hans Bigler, Didier Bregnard, Mario Stuker, Lea Bratschi, Michelle Kambly Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	keine

Traktanden
1. Protokoll vom 22. November 2024
2. Kreditabrechnungen
3. Genehmigung Jahresrechnung 2024
4. Neuwahl Revisionsstelle für ein Jahr
5. Einburgerungen
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 11 vom 20.03.2025 und Nr. 15 vom 17.04.2025). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

---

1. Protokoll vom 22. November 2024

Das Protokoll lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 18.01.2025 genehmigt.

2. Kreditabrechnungen

Die beiden Kredite Umbau Heizzentrale am Ziltenweg und Talstrasse können infolge noch ausstehender Rechnungen nicht abgerechnet werden. Somit wird nur der Kredit Sanierung Balkone Ziltenweg 19-19b (alle 6 Balkone im 1. Stock) abgerechnet.

Total Kosten	Fr. 28'691.80
./. Kredit bewilligt am 26.04.2024	Fr. – 40'000.00
Nicht beanspruchter Kredit	Fr. 11'308.20

Kenntnisnahme
Die Burgergemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditabrechnung Sanierung Balkone Ziltenweg 19-19b mit einem nicht beanspruchten Kredit von Fr. 11'308.20.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'076'803.70 und einem Ertrag von Total Fr. 2'210'620.65 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 133'816.95 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 89’700. Die Besserstellung ist auf die Entschädigung für vorzeitigen Abtrieb Etappe 12 und auf die Rückerstattung aus der provisorischen Steuerabrechnung 2023 zurückzuführen.

Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 133'816.95 zur Genehmigung.

Beschluss
Die Jahresrechnung 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Neuwahl Revisionsstelle für ein Jahr

Rechnungsrevisor Konrad Dick stellt sich Ende 2025 nicht mehr zur Wiederwahl. Aus diesem Grund hat Rechnungsrevisorin Susanne Rihs ihre Demission auf Ende 2025 eingereicht. Revisia AG, Treuhandgesellschaft aus Biel, begleitet und unterstützt seit 2015 das gewählte Rechnungsprüfungsorgan. Mit der Einführung von HRM2 im Jahr 2022 wurde die Revision noch komplexer. Gemäss Organisationsreglement Art. 31 Abs. 2 kann eine privatrechtlich oder öffentlich-rechtlich organisierte Revisionsstelle eingesetzt werden. Sie wird jährlich gewählt.

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung Revisia AG, Treuhandgesellschaft aus Biel, ab 01.01.2026 für ein Jahr zu wählen.

Beschluss
Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

5. Einburgerungen

Nachstehende Personen haben das Gesuchsformular sowie sämtliche Unterlagen gemäss Art. 13 a-e des Einburgerungsreglements eingereicht:

- Bigler Hans Theodor, Jhg. 1956
- Bratschi Lea, Jhg. 1990
- Gafner Yannick Reto, Jhg. 1989 mit seinen Töchtern Lena Alina, Jhg. 2021 und Mila Sophia, Jhg. 2023
- Gerber Susanna, Jhg. 1959
- Hesse Katharina, Jhg. 1952
- Unterrassner Lea, Jhg. 1978 mit ihren Söhnen Noé, Jhg. 2008; Elouan, Jhg. 2010 und Lucien, Jhg. 2013

Diskussion
keine

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung der Einburgerung aller sechs Personen sowie der fünf minderjährigen Kinder zu zustimmen.

Die Abstimmungen erfolgen gemäss Einburgerungsreglement schriftlich.

Bigler Hans Theodor

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	0
gültige Stimmzettel	35
JA-Stimmen	34
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Hans Theodor Bigler mit 34 JA-Stimmen zu.

Bratschi Lea

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	34
JA-Stimmen	34
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Lea Bratschi mit 34 JA-Stimmen zu.

Gafner Yannick Reto mit Lena Alina und Mila Sophia

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	0
gültige Stimmzettel	35
JA-Stimmen	33
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	1

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Yannick Reto Gafnern und seinen Töchtern Lena Alina und Mila Sophia mit 33 JA-Stimmen zu.

Gerber Susanna

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	34
JA-Stimmen	34
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Susanna Gerber mit 34 JA-Stimmen zu.

Hesse Katharina, geborene Dick

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	34
JA-Stimmen	34
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Katharina Hesse mit 34 JA-Stimmen zu.

Unterrassner Lea mit Noé, Elouan und Lucien

ausgeteilte Stimmzettel	35
eingesammelte Stimmzettel	35
ungültige Stimmzettel	3
gültige Stimmzettel	32
JA-Stimmen	31
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Lea Unterrassner und ihren Söhnen Noé, Elouan und Lucien mit 31 JA-Stimmen zu.

6. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald: Im Jahr 2024 wurde Total 1'191 m3 Holz geschlagen. Holzschläge waren im Talgraben, Hubelwald, Ischlag, beim Kinderhaus, Chugelwald und Riedrain. Im Riedrain wurden nur die umsturzgefährdeten Bäume gefällt. Im März 2026 wird im Riedrain eine Holzerei im Seilbahn stattfinden. Zur Zeit haben wir Holz für rund 4'000 Sm3 im Wald. Ins Schnitzelsilo wurde seit Inbetriebnahme des Fernheiznetzes rund 2'500 Sm3 eingefüllt.

- Jan Bratschi orientiert über die Grube: Im Jahr 2024 wurden Total 42’650 m3 Kies abgebaut. Das Abbauvolumen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 4’000 m3 abgenommen. Zur Zeit gibt es einen geschätzten Kiesvorrat von ca. 63'000 m3. Die Bewilligung des Kantons für die Kiesgrubenerweiterung liegt vor. Leider ist aber erneut mit Einsprachen zu rechnen und dies kann den Abbau um Jahre verzögern. Deshalb wird es mit der Auffüllung in den kommenden Jahren schwierig, da nach Norden abgebaut werden soll und der Zugang nur von der heute bestehenden Grube aus möglich ist.

- Walter Bratschi orientiert über die HolzEnergie Safnern AG: Die Heizzentrale hat den ersten Winter bestens gemeistert und alle Kunden bis auf neun Hausanschlüsse mit Wärme versorgt. Unsere drei Anlagewarte haben sich mit der komplexen Heizanlage und Steuerung vertraut gemacht und können die Unterhaltsarbeiten und allfällige Störungen weitgehend selber ausführen resp. beheben. In der ersten Heizperiode 2024/2025 haben wir seit September 2024 bis heute ca. 2'300 Sm3, d.h. rund 900 Festmeter Holz, verbrannt. Im Gegenzug wurde rund 1,450 Mio. kWh Wärme produziert und für ca. CHF 180'000 verkauft ohne Grundgebühren. Planer und Lieferanten der Anlage brauchen unsere Heizzentrale als Referenz und Vorzeigeprojekt. Burgerinnen und Burger können Stolz sein auf das in Safnern neu erbaute Fernheiznetz.

- Die Präsidentin teilt mit, dass Walter Bratschi infolge Amtszeitbeschränkung Ende Jahr nicht wiedergewählt werden kann und somit ein neues Ratsmitglied gesucht wird.

7. Verschiedenes

- Die nächste Burgergemeindeversammlung findet am Freitag, 28. November 2025 um 19.30 Uhr im Burgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:	Die Sekretärin/Kassierin:
Silvia Rihs	Susanne Gerber